

	Objekt: Titus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209569

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze (vgl. RIC I² Nr. 82, dort Adlerkopf nach r.) zugeordnet ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l.

Rückseite: Ein Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel in der Vorderansicht und hat den Kopf nach l. gewandt. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.44 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Titus (39-81)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 49. 218 Typ 49,1 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 466 (datiert 80-81 n. Chr.)..